

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
10.10.2022

Einladung: Schreiben vom 29.09.2022

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rita Höppner

stellvertretende Ausschussmitglieder

Bettina Fellmer

Andrea Maria Georgi

Hans Metternich

Vertretung für Herrn Harm Sönksen

Vertretung für Herrn Jürgen Walbröl

Vertretung für Frau Sabine Glaser

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Heinz-Peter Hammer

Wilfried Humpert

Stefani Jürries

Andreas Köpping

Thomas Nuhn

Fokje Schreurs-Elsinga

Christina Steinhausen

Christine Wießmann

öffentliche Sitzung

Verwaltung

Marc Göttlicher

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Gäste

Axel Blumenstein

Antonio Lopez

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Volker Thehos

Ausschussmitglieder

Prof. Dr. Frank Bliss

Sabine Glaser

Harm Sönksen

Jürgen Walbröl

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er, diese um den neuen TOP 12) „Sportplatz Oberwinter, Erneuerung der Heizungsanlage, Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel“ zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Christina Steinhausen beantragt für die FDP-Fraktion, das Thema „Nutzung des Gebäudekomplexes Bachstraße 5-7/Platz an der Alten Post und Umgang mit Mietern“ auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Bürgermeister Björn Ingendahl führt aus, dass die Thematik städtischer Mietverhältnisse ein klassisches Geschäft der laufenden Verwaltung i.S.d. §§ 32, 47 GemO und folglich kein Beratungsgegenstand für einen städtischen Ausschuss sei.

Dem Antrag der FDP-Fraktion wird bei vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich nicht entsprochen.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 26.09.2022
0736/2022
- 2 Rhein in Flammen in Bonn und am Siebengebirge 2023 – Defizitausgleich durch die teilnehmenden Kommunen
0698/2022/1
- 3 Änderung der Satzung der Stadt Remagen über die Erhebung von Vergnügungssteuer vom 20.06.2011
0697/2022
- 4 Änderung der Satzung der Stadt Remagen über die Erhebung von Hundesteuer vom 20.06.2011
0730/2022
- 5 Verlängerung des Pachtvertrags mit dem Tennisclub Goldene Meile
0733/2022

- 6 Mobilitätskonzept der Stadt Remagen
 0735/2022
- 7 Informationen zur Einführung der Umsatzsteuer gemäß § 2 b Umsatz-
 steuergesetz
 0734/2022
- 8 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023
 0727/2022
- 9 Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023
 0728/2022
- 10 Stellenplan für das Jahr 2023
 0729/2022
- 11 Annahme von Geldzuwendungen
 0719/2022
- 12 Sportplatz Oberwinter, Erneuerung der Heizungsanlage, Bereitstellung
 überplanmäßiger Haushaltsmittel
- 13 Mitteilungen
- 13.1 Gebäudekomplex Bachstraße 5-7/Platz an der Alten Post 1
- 14 Anfragen
- 14.1 Anfrage der FDP-Fraktion

ÖFFENTLICHE SITZUNG

**Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sit-
 zung des Stadtrats vom 26.09.2022
 Vorlage: 0736/2022 –**

Der Vorsitzende gibt den Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 26.09.2022 bekannt.

**Zu Punkt 2 – Rhein in Flammen in Bonn und am Siebengebirge 2023 – Defizit-
ausgleich durch die teilnehmenden Kommunen
Vorlage: 0698/2022/1 –**

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage und ergänzt, dass sich zwischenzeitlich auch das zuständige Gremium der Stadt Bad Honnef gegen einen Defizit-
ausgleich ausgesprochen habe.

Da bereits in der vergangenen Sitzung die Bedeutung der Veranstaltung für die Remagener Gastronomie hervorgehoben wurde, habe die Verwaltung im Entwurf zum Haushalt 2023 bereits Mittel für eine Alternativ-Veranstaltung vorgesehen.

Die Ausschussmitglieder Christine Wießmann und Christina Steinhausen sprechen sich mit dem Hinweis auf den Bekanntheitsgrad der Veranstaltung dafür aus, das Angebot zur Nachverhandlung zu nutzen. Stefani Jürries weist erneut auf die Problematik der Nachhaltigkeit hin. Ein Neustart könne durchaus positiven Aspekt haben, so Stefani Jürries.

Bürgermeister Björn Ingendahl unterstreicht, dass bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2022 ausführlich über Bedeutung sowie Kosten und Nutzen der Veranstaltung beraten wurde und verweist auf die Niederschrift.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss spricht sich gegen einen Defizit-
ausgleich in Höhe von 15.000,00 Euro aus.

einstimmig beschlossen
Enthaltung 3

**Zu Punkt 3 – Änderung der Satzung der Stadt Remagen über die Erhebung
von Vergnügungssteuer vom 20.06.2011
Vorlage: 0697/2022 –**

Bürgermeister Björn Ingendahl verweist auf die Beschlussvorlage.

Ausschussmitglied Christine Wießmann erkundigt sich, wie viele Automaten insgesamt im Stadtgebiet vorhanden sind.

Antwort der Verwaltung:

Derzeit sind rund 30 Automaten registriert.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Änderung der Satzung der Stadt Remagen über die Erhebung von Vergnügungssteuer vom 20.06.2011.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Änderung der Satzung der Stadt Remagen über die Erhebung von Hundesteuer vom 20.06.2011
Vorlage: 0730/2022 –**

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass der Satzungsentwurf kurzfristig geändert wurde (s. Anlage).

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Änderung der Satzung der Stadt Remagen über die Erhebung von Hundesteuer vom 20.06.2011.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – Verlängerung des Pachtvertrags mit dem Tennisclub Goldene Meile
Vorlage: 0733/2022 –**

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage.

Ausschussmitglied Michael Berndt erkundigt sich, aus welchen Gründen der Pachtzins in Höhe von 150,00 Euro festgesetzt wurde.

Antwort der Verwaltung:

Der Akte ist zu entnehmen, dass bei Abschluss des ursprünglichen Vertrags aus dem Jahr 1976 auf die Erhebung eines Pachtzinses verzichtet wurde. Erst durch Ratsbeschluss aus dem Jahr 1994 (09.05.1994) wurde dieser zum 01.11.1994 auf 250,00 DM festgesetzt. Durch die Währungsumstellung wurde dieser Betrag zunächst Cent-genau übernommen und im Jahr 2010 auf 150,00 Euro aufgerundet.

Zudem weist Michael Berndt darauf hin, dass eine Vertragsverlängerung um weitere drei Jahre ausreichend sei, um dem Verein die Möglichkeit zu geben, einen Förderantrag zu stellen. Dem Verwaltungsvorschlag um weitere 35 Jahre zu verlängern, könne er nicht folgen. Er beantrage daher den Vertrag bis 2048 und nicht bis 2057 zu verlängern.

Bürgermeister Björn Ingendahl führt aus, dass dies zur Folge habe, dass der TC Remagen bei jeder weiteren, förderfähigen Maßnahme eine Verlängerung des Pachtvertrages beantragen müsse.

Nach kurzer Diskussion zieht Michael Berndt den Antrag zurück.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Tennis-Club „Goldene Meile Remagen e.V.“ um 35 Jahre bis zum 31.10.2057 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 6 – Mobilitätskonzept der Stadt Remagen
Vorlage: 0735/2022 –**

Bürgermeister Björn Ingendahl verweist auf die Beschlussvorlage und umreißt kurz die Inhalte des Mobilitätskonzeptes. Er macht dabei deutlich, dass dieses nicht in Stein gemeißelt sei, vielmehr unterliege das Konzept immer wieder den Neuerungen, welche die Zukunft mit sich bringe. Er kündigt an, das Konzept zudem an der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie im Stadtrat am 12.12.2022 final aufzurufen.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass die Arbeitsgruppen „Radverkehr“ und „Barrierefreiheit“ noch in diesem Jahr ihr Arbeit aufnehmen sollen.

**Zu Punkt 7 – Informationen zur Einführung der Umsatzsteuer gemäß § 2 b
Umsatzsteuergesetz
Vorlage: 0734/2022 –**

Bürgermeister Björn Ingendahl und Büroleiter Marc Göttlicher erläutern die Vorlage.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

**Zu Punkt 8 – Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023
Vorlage: 0727/2022 –**

Es wird auf die Beschlussvorlage verwiesen.

Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2023 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 9 – Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 0728/2022 –

Die Entwürfe des Ergebnis- und des Finanzhaushalts 2023 liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Marc Göttlicher erläutert die wichtigsten Positionen des Ergebnis- und des Finanzhaushalts. Er gibt einen Überblick über die Haushaltssituation der kommenden Jahre, die Entwicklung des Eigenkapitals sowie der Bilanz (s. Anlage).

Zu Punkt 10 – Stellenplan für das Jahr 2023
Vorlage: 0729/2022 –

Büroleiter Marc Göttlicher weist auf den Stellenplanentwurf für das Jahr 2023 hin, den alle Ausschussmitglieder mit der Beschlussvorlage erhalten haben.

Er erläutert anhand des Vorberichts die gravierendsten Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2022.

Ausschussmitglied Christine Wießmann erkundigt sich, ob die Verwaltung im Hinblick auf die zusätzlichen Mitarbeiter*innen ein Konzept, die Belegung bzw. Besetzung der Büroräume betreffend, vorlegen könne.

Bürgermeister Björn Ingendahl führt aus, dass die Ausstattung der Arbeitsplätze gesetzlichen Vorgaben unterliege. Man sei derzeit damit beschäftigt, ein entsprechendes Konzept – in enger Abstimmung mit dem Personalrat – zu erarbeiten. Sobald die finale Fassung vorliege, werde man diese den Gremien zur Verfügung stellen. Grundsätzlich handele es sich bei der Ausstattung und der Zurverfügungstellung von Arbeitsplätzen um ein Geschäft der laufenden Verwaltung.

Der Entwurf des Stellenplans wird in den Sitzungen am 7. und 28. November erneut aufgerufen, bevor eine abschließende Entscheidung im Stadtrat am 12. Dezember erfolgt.

Zu Punkt 11 – Annahme von Geldzuwendungen
Vorlage: 0719/2022 –

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der Zuwendung zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 12 – Sportplatz Oberwinter, Erneuerung der Heizungsanlage, Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel –

Das Gebäude am Sportplatz Oberwinter wird mit einer neuen Heizungsanlage, einer Luftwärmepumpe, gekoppelt mit einer PV-Anlage, ausgestattet. Die Inanspruchnahme größerer Strommengen, bedarf eines neuen Sicherungskastens. Die Kosten in Höhe von 11.000,00 Euro waren nicht vorgesehen und müssen daher überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 11.000,00 Euro für die Errichtung der Heizungsanlage am Sportplatz Oberwinter zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 13 – Mitteilungen –

Zu Punkt 13.1 – Gebäudekomplex Bachstraße 5-7/Platz an der Alten Post 1 –

Unter Bezugnahme auf die Vorsprache in der Einwohnerfragestunde des Stadtrates am 26. September geht Bürgermeister Björn Ingendahl nochmals auf die bestehenden Mietverhältnisse im Gebäudekomplex Bachstraße 5-7/Platz an der Alten Post 1 ein. So habe man sowohl der Inhaberin der ergotherapeutischen Praxis als auch dem Betreiber des Sonnenstudios alternative Räume angeboten, bisher jedoch leider ohne Erfolg. Die Praxis betreffend, habe man zwischenzeitlich die Kollegen in Sinzig und Bad Breisig um Unterstützung gebeten. Der Inhaberin wurde unterdessen die Verlängerung der Mietdauer um weitere drei Monaten zugesagt. Auch dem Betreiber des Sonnenstudios wurde von Bürgermeister Björn Ingendahl ein Gespräch angeboten. Nach wie vor wolle man in beiden Fällen weiter Hilfestellung leisten, so der Vorsitzende.

Zu Punkt 14 – Anfragen –

Zu Punkt 14.1 – Anfrage der FDP-Fraktion –

Es liegt eine schriftliche Anfrage der FDP-Fraktion, gleichfalls den Gebäudekomplex Bachstraße 5-7/Platz an der Alten Post betreffend. Hierin wurde die Verwaltung um schriftliche Beantwortung gebeten. Diese Antwort stehe, so Christina Steinhausen, noch aus.

Bürgermeister Björn Ingendahl verweist auf die Tatsache, dass die FDP um schriftliche Beantwortung gebeten hatte, die Verwaltung aber in den letzten Wochen mit der Erstellung des Entwurfs zum Haushaltsplan ausgelastet gewesen sei. Die Beantwor-

tung der Fragen werde in angemessener Frist erfolgen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:50 Uhr.

Remagen, den 03.11.2022

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Beate Fuchs